

## Schuleigene Standards für das digitale Lernen zu Hause in Zeiten der Szenarien B und C (gültig für alle Jahrgänge) (Stand:07.09.2020)

Diese Standards wurden von der Schulleitung basierend auf dem Leitfaden des Niedersächsischen Kultusministeriums „Schule in Corona-Zeiten 2.0“ erarbeitet und auf der Steuergruppensitzung am 07.09.2020 beschlossen.

- Die Schüler\*innen nehmen alle Arbeitsmaterialien mit nach Hause. Alle Schüler\*innen verfügen im Regelfall über ein digitales Endgerät. Die Schule hält für einzelne Ausnahmefälle Leihgeräte bereit.
- Alle digitale Kommunikation läuft grundsätzlich über ISERV. Das beinhaltet die Tools „E-Mail“, „Dateiablage“, „Konferenzen“, „Aufgaben“, „Texte“ und „Messenger“. Auf andere Anbieter wie zum Beispiel „Whatsapp“, „Zoom“ etc. wird verzichtet.
- Die Schüler\*innen sind verpflichtet, einmal täglich ihre E-Mails abzurufen und die Homepage zu besuchen.
- Die Klassengemeinschaft trifft sich mindestens einmal wöchentlich zu einer verpflichtenden Videokonferenz mit der/ den Klassenlehrkräften (nur Szenario C). Darüber hinaus sollten nicht erreichte Schüler\*innen oder Problemfälle persönlich telefonisch kontaktiert werden. Im Szenario B steht dies im Ermessen der Klassenlehrkräfte.
- Im Szenario B erfolgen Aufgaben für das häusliche Lernen ausschließlich in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Fremdsprachen, GSW und Naturwissenschaften.
- Fachliche Videokonferenzen finden nur im Szenario C und nur zur Unterstützung/Beratung statt.
- Die Aufgaben für das häusliche Lernen werden wochenweise jeweils montags bis 10 Uhr gestellt. Die Schüler\*innen haben bis Freitag, 14 Uhr Zeit zur Bearbeitung. Es können Pflicht- und Wahlaufgaben gestellt werden.
- Die Abgabe der Schüler\*innenarbeiten soll grundsätzlich im PDF-Format über das Aufgabentool erfolgen. Abgaben im Office-Format sind mit der Lehrkraft zu vereinbaren. Für Bilder und Film- bzw. Tondokumente gelten die Formate JPEG, MP4 und MP3 als verbindlich. Die Schüler\*innen sollen die erstellten Seiten zu einem Dokument zusammenfassen.
- Die Dokumente sind seitens der Schüler\*innen einheitlich zu benennen: Klasse\_Nachname\_Vorname\_Überschrift (Bsp: 8\_a\_Mustermann\_Tim\_Industrialisierung).
- Die Schüler\*innen sind verpflichtet, ihre Ergebnisse mit den für sie im Aufgabentool bereit gestellten Lösungen abzugleichen.
- Ein qualifiziertes Feedback zu den Pflichtaufgaben seitens der Lehrkraft ist verpflichtend und erfolgt innerhalb von 14 Tagen.
- Die Fachlehrkräfte informieren die Klassenleitungen über die gestellten Arbeitsaufträge, indem die Aufgaben über das Aufgabentool hochgeladen werden. Die Klassenleitungen haben so die Aufgabenfülle im Überblick und können den Prozess regulieren und steuern.
- Die im Aufgabenmodul eingestellten Aufgaben sind von den Kolleg\*innen einheitlich zu benennen: „Klasse\_Kalenderwoche\_Fach\_Aufgabenüberschrift“.